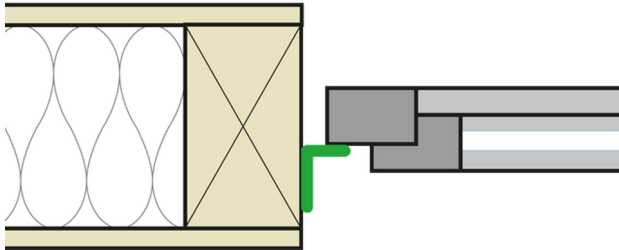


Holzrahmenbau: nach Fenstermontage



Prinzipskizze

Ist das Fenster bereits eingebaut, wird CONTEGA SL auf dem Blendrahmen verklebt.



1a. Innere Trennfolie abziehen

Einen der Trennfolienstreifen auf der Membranseite (glatte Seite) abziehen.



1b. Auf Blendrahmen verkleben

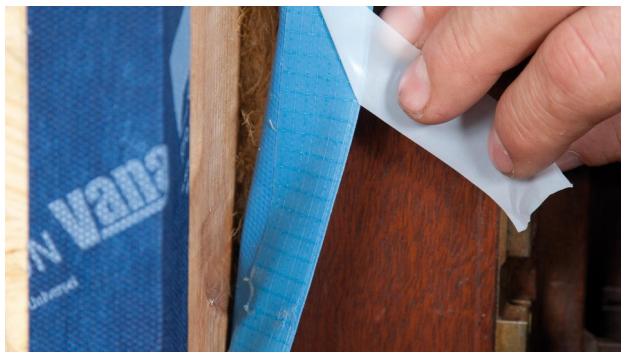
Band in voller Klebestreifenbreite auf dem Blendrahmen ansetzen und erste Leibsseite verkleben.



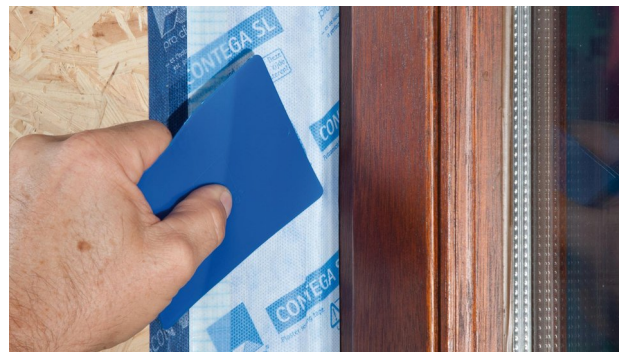
1c. Ecke falten

Band im Eckbereich falten.

Auf ununterbrochene luftdichte Verklebung auf dem Fenster achten.
Anschließend Verklebung umlaufend auf dem Blendrahmen fortsetzen.
Band am Ende mit ca. 5 cm Überlappung abschneiden.

**1d. Auf Leibung verkleben**

Zweite Trennfolie auf der glatten Membranseite entfernen und Band umlaufend auf der Leibung verkleben.

**1e. Band fest anreiben**

Band auf der Leibung und auf dem Blendrahmen fest anreiben. Besonders effizientes und Hände schonendes Anreiben mit der Anpresshilfe PRESSFIX.

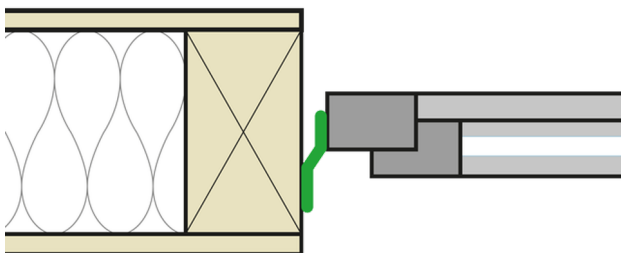
**1f. Enden verkleben**

Im Verklebungsbereich der Enden Trennfolien auf der Vliesseite ca. 4 cm links und rechts vom Stoß entfernen.

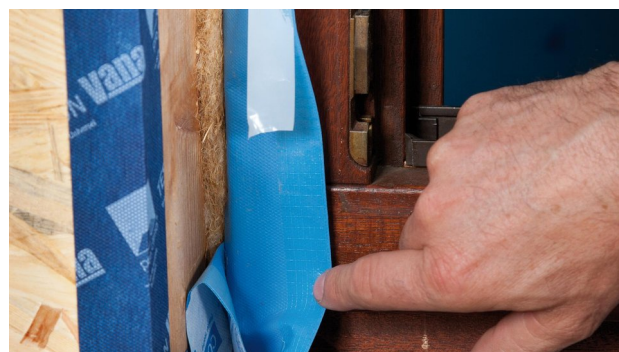
**1g. Enden verkleben**

Überlappungsstoß von CONTEGA SL mit einem kurzen Stück Allround-Klebeband TESCON VANA verkleben. Mit PRESSFIX fest anreiben.

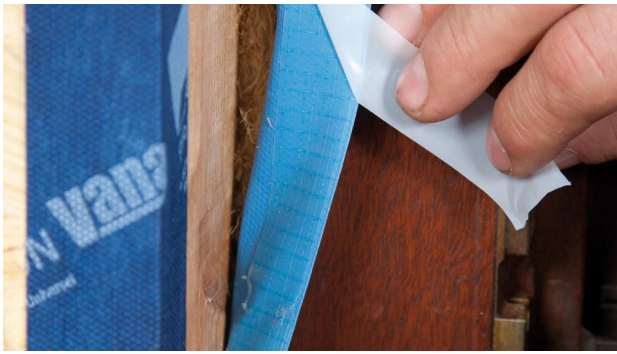
Holzrahmenbau: vor Fenstermontage

**Prinzipskizze**

CONTEGA SL wurde bereits seitlich am Blendrahmen angeschlossen, z. B. vom Fensterbauer.

**2a. Ecke falten**

Band im Eckbereich falten. Trennfolie im Eckbereich entfernen und Band untereinander verkleben. Auf ununterbrochene luftdichte Verklebung des Bandes untereinander achten.



2b. Auf Leibung verkleben

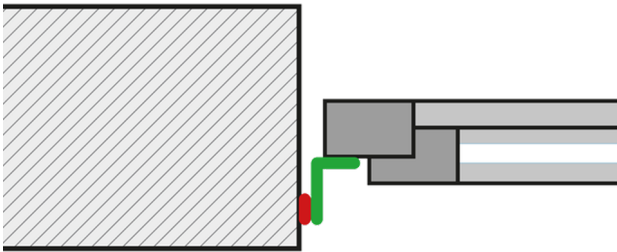
Trennfolie auf der glatten Membranseite entfernen und Band umlaufend luftdicht auf der Leibung verkleben.
Mit PRESSFIX fest anreiben.
Auf ausreichenden Gegendruck achten.



2c. Enden verkleben

Kleberaube vom Anschlusskleber ORCON F mit ca. 5 mm Durchmesser zwischen den überlappenden Bandenden auftragen.
Band in den Kleber legen.
Kleberbett nicht ganz flach drücken damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.

Mauerwerks-/Betonbau: nach Fenstermontage



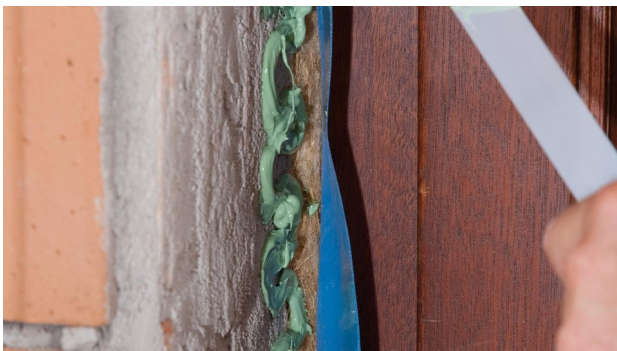
Prinzipiskizze

Ist das Fenster bereits eingebaut, wird CONTEGA SL auf dem Blendrahmen verklebt.



3a. Auf Blendrahmen verkleben

Einen der Trennfolienstreifen auf der glatten Membranseite abziehen, Band in voller Klebestreifenbreite auf dem Blendrahmen ansetzen und erste Leibungsseite verkleben.
Mit PRESSFIX fest anreiben.



3b. Innere Trennfolie abziehen

Innenen Trennfolienstreifen auf der ersten Leibungsseite bis in die ersten Ecke abziehen.



3c. Ecke ausbilden

Band im Eckbereich falten.
Auf ununterbrochene luftdichte Verklebung auf dem Fenster achten.
Anschließend Verklebung umlaufend auf dem Blendrahmen fortsetzen.
Band am Ende mit ca. 5 cm Überlappung abschneiden.



3d. Kleber vollflächig auftragen

Kleberaube vom Anschlusskleber ORCON F mit ca. 5 mm Durchmesser (bei sehr rauen Untergründen ggf. mehr) im Zick-Zack auf der Leibung auftragen.



3e. Band in Kleber legen

Inneren Trennfolienstreifen rundum abziehen.

ORCON F haftet auf der Folie nicht!

Band in den Kleber legen.

Kleberbett nicht ganz flach drücken damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.



3f. Enden verkleben

Äußere Trennfolie des unteren Bandes entfernen.

ORCON F mit einer Kleberaube (ca. 5 mm Durchmesser) zwischen den überlappenden Bandenden auftragen.

Band in den Kleber legen.

Kleberbett nicht ganz flach drücken damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.



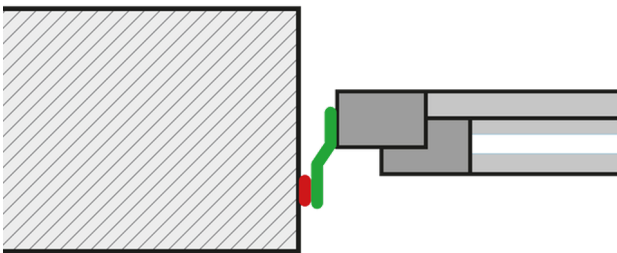
3g. Äußere Trennfolie abziehen

Äußeren Trennfolienstreifen (auf der Vliesseite) umlaufend entfernen.

Putz haftet auf der Trennfolie nicht!

Fertig zum Einputzen.

Mauerwerks-/Betonbau: vor Fenstermontage



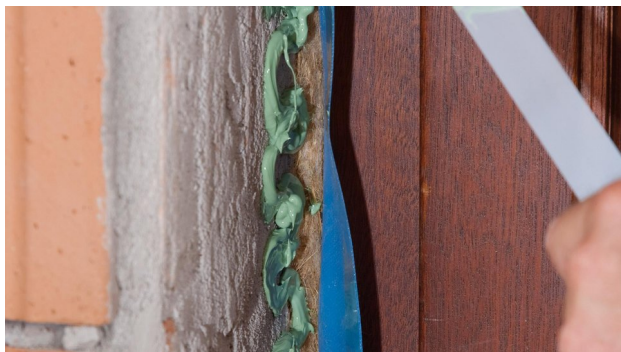
Prinzipskizze

CONTEGA SL wurde bereits seitlich am Blendrahmen angeschlossen, z. B. vom Fensterbauer.



4a. Innere Trennfolie abziehen

Kleberaube vom Anschlusskleber ORCON F mit ca. 5 mm Durchmesser (bei sehr rauen Untergründen ggf. mehr) im Zick-Zack auf der Leibung auftragen.



4b. Innere Trennfolie abziehen

Trennfolie auf der unbedruckten Membranseite entfernen und Band in den Kleber legen.

ORCON F haftet auf der Trennfolie nicht!

Kleberbett nicht ganz flach drücken damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.



4c. Ecke ausbilden

Band im Eckbereich falten.

Trennfolie im Eckbereich entfernen und Band untereinander verkleben. Auf ununterbrochene luftdichte Verklebung des Bandes untereinander achten.



4d. Band in Kleber legen

Band in den Kleber legen.

Kleberbett nicht ganz flach drücken damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.



4e. Enden verkleben

Kleberaube mit ca. 5 mm Durchmesser vom Anschlusskleber ORCON F zwischen den überlappenden Bandenden auftragen.

Band in den Kleber legen.

Kleberbett nicht ganz flach drücken damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.



4f. Ecken verkleben

Band im Eckbereich untereinander verkleben.

ORCON F im engen Zickzack auf Leibung auftragen.

Band in den Kleber legen.

Fertig zum Überputzen.

Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen. Unebene mineralische Untergründe ggf. mit einem Glattstrich egalisieren.

Auf überföhrten Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone).

Empfehlungen für das Überputzen von Klebebändern werden vom jeweiligen Putzhersteller ausgesprochen. Meistens wird empfohlen, eine zu überputzende Breite des Klebebandes von 60 mm bzw. 50 % der Leibungsfläche nicht zu überschreiten. Untergründe müssen ausreichend trocken, in sich stabil und tragfähig sein und sind daher falls erforderlich zu erneuern.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innenbahnen und anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium).

Verklebungen können auf gehobeltem wie auch auf lackiertem Holz, harten Kunststoffen, harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-Platten) erfolgen.

Für die Anschlussverklebung auf Mauerwerk bzw. Beton oder rauen Untergründen ORCON F verwenden.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Altuntergründe, als auch mehrschichtige Untergründe, erfordern eine besondere Aufmerksamkeit.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Eine Vorbehandlung des Untergrundes mit TESCON PRIMER verbessert den Haftverbund mit Oberflächen.

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.

Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.

Luftdichte Verklebungen können nur durch einen faltenfreien und ununterbrochenen Einbau des Anschlussbandes erreicht werden.

Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.

Beim Verputzen sind die Empfehlungen des Putzherstellers für nicht saugfähige Untergründe zu beachten. Ggf. ist eine Haftbrücke erforderlich.

Erfolgt der luftdichte Anschluss erst nach dem Verputzen, kann es zu Feuchteintrag in die Wärmedämmung oder zu Störungen im Bauablauf kommen.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +49 6202 2782 45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
68723 Schwetzingen
Germany
Telefon: +49 6202 2782 0
eMail: info@proclima.de